

## Vergabekriterien zur Aufnahme:

„Eine gute Kinderbetreuung und frühe Förderung für alle Kinder gehören zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben in Deutschland. Seit dem 1. August 2013 gibt es für Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz.“ (aus der Internetseite der Bundesregierung)

Die Aufnahme zum 01.09. in die Kindertagesstätte Herz Mariä, Otzing, die sich in kirchlicher Trägerschaft befindet, erfolgt nach der Verfügbarkeit der Plätze. Sind nicht genügend freie Plätze vorhanden, so wird die Auswahl nach folgenden Kriterien getroffen:

Priorität 1: Kinder aus dem Gemeindegebiet

Priorität 2: Kinder, die im Folgejahr schulpflichtig sind, und solche, die vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Priorität 3: Kinder von Alleinerziehenden die berufstätig sind.

Priorität 4: Kinder von Sorgeberechtigten, die beide berufstätig sind.

Priorität 5: Kinder mit Migrationshintergrund (hier gibt die Sprachentwicklung den Ausschlag.)

Priorität 5: Kinder deren Sorgeberechtigten sich in physischen oder psychischen sowie finanziellen Notlagen befinden.

Priorität 6: Altersstufe der Kinder

Für Kinder ab drei Jahren, welche eine vom Freistaat Bayern geförderte Kindertageseinrichtung besuchen, ist eine Mindestbuchungszeit von 20 Stunden in der Woche einzuhalten. Für Kinder bis drei Jahren können weniger Stunden gebucht werden. Schulkinder können tageweise buchen.

Die jährlichen Schließtage betragen 30 Tage plus zwei Teamfortbildungstage. Während dieser Zeiten besteht von Seiten der Kita keine Betreuungsverpflichtung.

Masernimpfung der Kinder muss nachgewiesen werden.

